



## Kreisliga 2 Bayreuth / Kulmbach

### Saison 2014 / 15

wann	Heim		Gast	Erg.	Bericht
03.08.2014	ASV Oberpreuschwitz	-	<b>FC Marktleugast</b>	0:2	<a href="#">lesen</a>
10.08.2014	<b>FC Marktleugast</b>	-	SV Mistelgau	1:1	<a href="#">lesen</a>
15.08.2014	TSV Thurnau	-	<b>FC Marktleugast</b>	1:2	<a href="#">lesen</a>
17.08.2014	<b>FC Marktleugast</b>	-	TSV Engelmansreuth	2:1	<a href="#">lesen</a>
24.08.2014	VfR Katschenreuth	-	<b>FC Marktleugast</b>	2:4	<a href="#">lesen</a>
30.08.2014	<b>FC Marktleugast</b>	-	SC Altenplos	3:2	<a href="#">lesen</a>
07.09.2014	<b>FC Marktleugast</b>	-	FC Creussen	2:0	<a href="#">lesen</a>
14.09.2014	TSV St. Johannis	-	<b>FC Marktleugast</b>	1:1	<a href="#">lesen</a>
21.09.2014	<b>FC Marktleugast</b>	-	SV Gesees	2:0	<a href="#">lesen</a>
28.09.2014	SV Kirchahorn	-	<b>FC Marktleugast</b>	0:2	<a href="#">lesen</a>
04.10.2014	<b>FC Marktleugast</b>	-	TDC Lindau	3:2	<a href="#">lesen</a>
12.10.2014	SV Bav. Waischenfeld	-	<b>FC Marktleugast</b>	2:6	<a href="#">lesen</a>
18.10.2014	<b>FC Marktleugast</b>	-	SC Hummeltal	2:0	<a href="#">lesen</a>
26.10.2014	DJK Königsfeld	-	<b>FC Marktleugast</b>	0:2	<a href="#">lesen</a>
02.11.2014	<b>FC Marktleugast</b>	-	Saas Bayreuth II	2:2	<a href="#">lesen</a>
09.11.2014	<b>FC Marktleugast</b>	-	ASV Oberpreuschwitz	6:0	<a href="#">lesen</a>
16.11.2014	SV Mistelgau	-	<b>FC Marktleugast</b>	0:0	<a href="#">lesen</a>
22.11.2014	<b>FC Marktleugast</b>	-	TSV Thurnau	6:2	<a href="#">lesen</a>
04.04.2015	TSV Engelmansreuth	-	<b>FC Marktleugast</b>	0:0	<a href="#">lesen</a>
30.04.2015	<b>FC Marktleugast</b>	-	VfR Katschenreuth	1:3	<a href="#">lesen</a>
22.03.2015	SC Altenplos	-	<b>FC Marktleugast</b>	0:0	<a href="#">lesen</a>
29.03.2015	FC Creussen	-	<b>FC Marktleugast</b>	2:2	<a href="#">lesen</a>
13.05.2015	<b>FC Marktleugast</b>	-	TSV St. Johannis	2:0	<a href="#">lesen</a>
12.04.2015	SV Gesees	-	<b>FC Marktleugast</b>	0:0	<a href="#">lesen</a>
19.04.2015	<b>FC Marktleugast</b>	-	SV Kirchahorn	0:0	<a href="#">lesen</a>
26.04.2015	TDC Lindau	-	<b>FC Marktleugast</b>	0:2	<a href="#">lesen</a>
03.05.2015	<b>FC Marktleugast</b>	-	SV Bav. Waischenfeld	5:0	<a href="#">lesen</a>
10.05.2015	SC Hummeltal	-	<b>FC Marktleugast</b>	1:4	<a href="#">lesen</a>
17.05.2015	<b>FC Marktleugast</b>	-	DJK Königsfeld	0:1	<a href="#">lesen</a>
23.05.2015	Saas Bayreuth II	-	<b>FC Marktleugast</b>	0:0	<a href="#">lesen</a>

Kreisliga 2  
03.08.2014

### **ASV Oberpreuschwitz - FC Marktleugast 0:2 (0:0)**

ASV Oberpreuschwitz: Huttner - Glass, Meier, Döberlein, Brendel, Helgert, Häfner, Will, Horn, Kühnlein, Körber (eingewechselt: Halimi, Doss, Deinlein)

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Turbanisch, Pfarrer, Schramm, Rucker, Titus, Kolb, Holhut, Onarici, Groß (eingewechselt: Bauer, Dippold)

SR.: Rüdiger Baierlipp, TSV Steinberg  
Zuschauer: 100

Tore: 0:1 Groß (76); 0:2 Titus (90.)

### **Klares Chancenplus**

Der ASV kam sehr gut in die Partie und hatte durch Häfner und Meier erste Gelegenheiten. Die Gäste wurden jedoch nach einer Viertelstunde immer stärker und hatten bis zur Halbzeit ein klares Chancenplus. Im zweiten Durchgang schenken sich beide Teams nichts und drängten auf die Führung, die dem FC nach einer Ecke gelang. Danach warf der aufopferungsvoll kämpfende Neuling zwar alles nach vorne, musste aber bei einem Konter mit dem Schlusspfiff das 0:2 hinnehmen. (BR)

Kreisliga 2  
10.08.2014

### **FC Marktleugast – SV Mistelgau 1:1 (0:1)**

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Turbanisch, Vanderlei, Pfarrer, Schramm, Rucker, Titus, Kolb. Holhut, Groß (eingewechselt: Dippold, Bauer, Kufner)

SV Mistelgau: Friedrich – Reingruber, Wickles, Bursian, Ansari, Gillich, Stricker, Seker, Herzing, Ismajli, Seyfferth (eingewechselt: Stadter, Lindner, Aydin)

SR.: Egelkraut, Döhlau

Zuschauer: 100

Tore: 0:1 Ansari (4.); 1:1 Groß (49.)

### **Glücklos**

Die Gastgeber waren optisch überlegen, doch den Gästen gelang durch Ansari nach einer Eckballvariante der glückliche Führungstreffer. Der FC verstärkte in der Folge seine Bemühungen, fand zunächst aber keine Lücken. Die letzte Viertelstunde der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer einen einzigen Sturmloch der Hausherren, doch Keeper Friedrich und seine Vorderleute konnten den knappen Vorsprung in die Pause retten. Ersterer parierte einen fulminanten Freistoß von Steffen Titus und

Abwehrchef Betim Ismajli ahnte einen Rückpass von Rolli Groß für den einschussbereiten Sebastian Holhut. Schließlich verpassten beide FC Angreifer mit dem Kopf einen scharf getretenen Eckball von Steffen Titus.

Nach Wiederanpfeif das gleiche Bild. Mit frischen Kräften (Küfner und Bauer) setzte der FC nun noch deutlicher die Akzente und Rolli Groß schaffte per Volleykracher den mehr als verdienten Ausgleich. Die Gäste konnten sich nun kaum mehr befreien und sahen sich stürmischen FC-Angriffen ausgesetzt. Die waren jedoch nicht zwingend und wurden auch mehrmals wegen Abseits von Schiedsrichter Egelkraut unterbrochen. Schließlich hatte der Gast auch noch eine Riesenportion Glück, als ein Schuss von Daniel Kolb vom Innenpfosten in den Armen des schon geschlagenen SV-Keepers landete. So durften sich die Gäste sich am Ende über einen glücklichen Punktgewinn freuen. Katzenjammer ist bei den Hausherrn aber nicht angesagt, denn sie konnten kämpferisch und spielerisch durchaus überzeugen. Sie hatten in Rolli Groß, Jochen Pfarrer sowie Steffen Titus ihre auffälligsten Spieler während sich bei den Gästen keeper Harry Friedrich und Tamino Ansari hervortaten. SR Egelkraut war ein guter Leiter sah sich lediglich bei zwei Abseitsentscheidungen lautstarker Kritik ausgesetzt. (GS)

Kreisliga 2  
15.08.2014

### **TSV Thurnau - FC Marktleugast 1:2 (1:0)**

TSV Thurnau: Schrüfer - Schwarz, Amschler, Strohwald, Sesselmann, Reuther, Schuhmann, Statile, Butz, Dressel, Deller (eingewechselt: Müller, Tauer)

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Turbanisch, Dippold, Pfarrer, Schramm, Rucker, Titus, Kolb. Holhut, Groß (eingewechselt: Bauer, Ohnemüller)

SR.: Roman Savarian, Bamberg

Zuschauer: 85

Tore: 1:0 Deller (28.); 1:1 Groß (70.); 1:2 Holhut (88.)

### **Holhut mit dem Schlusspfeif**

Glücklich, aber nicht unverdient holte der FC Marktleugast die Punkte in Thurnau. Von Beginn an entwickelte sich auf dem regennassen Geläuf des Aubachstadions ein intensives Spiel. Die stark ersatzgeschwächten Gastgeber boten dem Meisterschaftsfavoriten aus dem Oberland Paroli und hielten das Spiel lange Zeit offen. Kompakt in der Defensive stehend, ließ man der starken Offensive der Gäste wenig Raum sich zu entfalten und startete immer wieder Angriffe auf das Gästetor. Der schönste Thurnauer Angriff über Butz und Statile führte zum Halbzeitstand durch Deller, der - gekonnt freigespielt - aus kurzer Distanz traf. Nachdem auch Sesselmann verletzungsbedingt in der TSV-Kabine bleiben musste, standen die Zeichen nur noch auf Ergebnis halten. Die Gäste erspielten sich nun ein optisches Übergewicht, ohne aber nennenswerte Chancen zu erzwingen. Mitte der zweiten Halbzeit konnte Groß nach einer Bauer-Flanke zum Ausgleich einnetzen und gegen Ende der regulären Spielzeit Holhut eine Flanke von Titus von der Torauslinie, die alle TSV-Spieler im Aus wähten, zum Siegtreffer vollstrecken. In der fünfminütigen Nachspielzeit drückten die Gastgeber, zwar auf den Ausgleich, der jedoch nicht mehr

glücken wollte. Bester Gästespieler war Pfarrer, während Thurnau seine stärksten in TW Schrüfer und Schwarz hatte.  
(BR)

Kreisliga 2  
17.08.2014

### **FC Marktleugast – TSV Engelmansreuth 2:1 (1:1)**

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Turbanisch, Dippold, Pfarrer, Schramm, A. Rucker, Titus, Kolb, Holhut, Groß (eingewechselt: Bauer, Kufner, Ohnemüller)

TSV Engelmansreuth: Dujicek – Werner, Häfner K., Küspert, Böhner, Heumann, Weidenhammer, Gräbner, Ziegler, Masching, Gruber (eingewechselt: Sabbarth, Häfner C., Hafner)

SR.: Torsten Werner, Wunsiedel

Zuschauer: 100

Tore: 0:1 Böhner (1.); 1:1 Korzendorfer (43.); 2:1 Kufner (71.)

### **Weckruf**

Der FC war gedanklich noch gar nicht auf dem Platz, da musste er bereits durch eine Direktabnahme des besten Gästespielers Manuel Böhner einem Rückstand nachrennen. Fortan entwickelte sich eine temporeiche, spannende und hochklassige Partie. Der FC erspielte sich in der Folge klare Chancen, doch Jochen Pfarrer von der Strafraumlinie (4.), Sebbo Holhut aus fünf Metern (8.) und Daniel Kolb mit dem Kopf am langen Pfosten (16.) zielten über das TSV-Gehäuse. Auf der Gegenseite verzogen zunächst Dominik Ziegler (10. und 29.) sowie Philipp Werner (34.). FC-Keeper Daniel Hahn konnte sein Geschoss mit den Fingerspitzen noch an die Latte lenken. Dann folgte der klasse Auftritt des besten FC-lers Björn Korzendorfer. Erst ließ er zwei TSV-ler ins Leere laufen, nahm Maß und lochte aus 25m mit einem Tor der Woche in den rechten oberen Winkel zum Pausenstand ein.

Die Hausherren starteten nach dem Seitenwechsel furios. Mit schnellem, nun auch genauerem Kombinationsspiel im Mittelfeld gaben sie klar den Ton an, doch ihren letzten Pässen in die Spitze fehlte die Genauigkeit. Zwei eklatante Fehler in der Defensivarbeit verhalfen dagegen den Gästen durch Dominik Ziegler und Thomas Heumann zu glücklichen Chancen doch FC-Keeper Daniel Hahn und Björn Korzendorfer konnten klären und hielten den FC im Spiel. In der Offensive nahm sich schließlich der eingewechselte Joker Dominik Bauer aus 20m ein Herz und zog aus der Drehung ab. Seinen tückischen Aufsetzer konnte TSV-Keeper Alexander Dujicek nur nach vorne abklatschen. Thorsten Kufner stand goldrichtig und nickte zum insgesamt verdienten Siegtreffer ein. SR Werner leitete konsequent und erstickte aufkommenden Diskussionsbedarf im Keim. Bei zwei großzügig bewerteten Zweikämpfen gegen Rolli Groß und Jochen Pfarrer zog er sich allerdings lautstarke Proteste aus dem FC-Lager zu. (GS)

24.08.2014

### **VfR Katschenreuth - FC Marktleugast 2:4 (0:1)**

VfR Katschenreuth: Buß - Meisel, Kirsch, Stübinger, Klaus, Knopf, Dippold, Schneider, Angermann, Ammon, Hoffmann (eingewechselt: Weigel, Kolb, Hahn)

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Turbanisch, Kufner, Pfarrer, Schramm, A. Rucker, Titus, Kolb, Holhut, Groß (eingewechselt: Bauer, Onarici, Ohnemüller)

SR.: Frank Kaiser, Ebern

Zuschauer: 180

Tore: 0:1 Kolb (41.); 0:2 Groß (62.); 1:2 Schneider (70.); 1:3 Korzendorfer (77. FE); 2:3 Hoffmann (78.); 2:4 Bauer (85.)

#### **Bauer macht alles klar**

Zwischen den Spitzenteams entwickelte sich ein schnelles und an Torchancen reiches Match. Die Marktleugaster Führung bereitete Titus vor. Er flankte, nicht energisch genug gestört, auf den zweiten Pfosten. Dort ließ sich Kolb die Chance nicht entgehen. Der VfR drängte auf den Ausgleich. Zweimal scheiterte Hoffmann. Ein Blackout des ansonsten starken Torwart Buß, der einen Freistoß dem fünf Meter von ihm entfernten Groß hinschob, lupfte Letzterer zum 0:2 ins leere Tor. Angermann erkämpfte sich einen verlorenen Ball, spielte Schneider geschickt frei, der den Ball ins linke untere Eck zum Anschluss spitzelte. Ein unberechtigter Foulelfmeter brachte die Vorentscheidung. Korzendorfer verwandelte sicher. Aber im Gegenzug spielte Angermann Hoffmann am Elfmeterpunkt an, der den Ball zum 2:3 in die Maschen drosch. Der VfR warf nun alles nach vorne, aber den Sack machte Bauer nach einem guten Konter über Groß zu.  
(FP)

Kreisliga 2  
20.08.2014

### **FC Marktleugast – SC Altenplos 3:2 (2:1)**

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Turbanisch, Dippold, Pfarrer, Schramm, Groß, Titus, Kolb, Bauer, Onarici (eingewechselt: Ohnemüller, Fechner, Holhut)

SC Altenplos: Schuberth – Schönauer, Fußmann D., Ross, Walter, Buhrs, Weber, Fußmann P., Ötter, Moreth, Jungwirth (eingewechselt: Gogolok, Vogel)

SR.: Wolfgang Klose, Wunsiedel

Zuschauer: 190

Tore: 1:0 Groß (23.); 1:1 D. Fußmann (36.); 2:1 Groß (43.); 2:2 Gogolok (59.); 3:2 Groß (64.)

#### **Drei Zauberpässe = drei "Rollschuh" Tore**

Zahlreiche Torchancen kennzeichneten dieses rassige und packende Spitzenspiel, das sich in der letzten halben Stunde zum Krimi entwickelte. Die Hausherren bestimmten mit Vollgas-Fußball das Geschehen, ließen aber auch gleich in den ersten fünf Minuten drei gute Chancen ungenutzt. Obendrein legten sie für die kampfstarke Gäste drei richtig dicke Patzer auf. Doch weder Benedikt Moreth (12.) noch Patrick Füßmann (25.) konnten die Geschenke nutzen. Nach dem Führungstreffer von "Rollschuh" Groß, der nach herrlichem Pass von "Natter Kolbi" eiskalt einlochte, führte schließlich der dritte FC-Aussetzer zum glücklichen Ausgleich durch Dominik Füßmann. Seine Berechtigung auf die Startelf untermauerte erneut Domi Bauer mit klasse Einsatz und starker Zweikampfbilanz. Zum Torschützen reichte es diesmal dennoch nicht, denn sein Schuss aus der Drehung prallte vom Innenpfosten zurück ins Feld. Doch dafür traf erneut Rolli Groß, der einen weiteren Zuckerpass von Natter Kolbi mit Vehemenz ins lange Eck hämmerte. Gästekeeper Manuel Schuberth hatte beim 2:1 Pausenstand keine Abwehrchance. Nach Wiederanpfiff zielte zunächst Rolli Groß zu hoch und "Jungpappi" Jochen Pfarrer hatte mit einem Lattenknaller von der Strafraumlinie Pech. Als dann die Hausherren nach harter Attacke gegen Daniel Kolb im Kollektiv vergeblich auf den Pfiff des Schiedsrichters warteten, nutzte der eingewechselte Florian Gogolok die Chance zum erneuten Ausgleich. Doch am Elan der Hausherren änderte der glückliche Ausgleich nichts. Sie waren einem weiteren Tor deutlich näher als die Gäste und "Rollschuh" Rolli Groß brachte seine Mannschaft fünf Minuten später verdientermaßen wieder auf die Siegesstraße. Nach Musterflanke von Domi Bauer ließ er Mannschaft und FC-Anhang erneut jubeln. Bei den insgesamt stark aufspielenden und als eingeschworene Gemeinschaft auftretenden Hausherren ist der dreifache Torschütze noch herauszuheben. Bei den Gästen bereitete Jens Jungwirth vor allem in der ersten Halbzeit auf der Außenbahn den FC-lern einige Probleme. Insgesamt war es dank der besseren Spielanlage und der zahlreicheren Chancen ein verdienter Hausherrensieg. SR Klose zog sich beim 2:2 Ausgleich und bei einem nur mit "letzter" Ermahnung "geahndetem" taktischen Foul von Patrick Füßmann gegen Torjäger Rolli Groß lautstarke Proteste zu.(GS)

Kreisliga 2  
07.09.2014

### **FC Marktleugast – FC Creussen 2:0 (1:0)**

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Dippold, Pfarrer, Schramm, A. Rucker, Titus, Kolb, Bauer, Onarici, Groß (eingewechselt: Ohnemüller, Zapf, Hohlhut)

FC Creussen: Hertel - Pöhlmann, Bachmann, Zaccaria, Krauß, Eckart, B. Koch, Müller, Bauer, La Faver, A. Koch (eingewechselt: Riedel, Abraham, Reichstein)

SR.: Sebastian Korzendorfer

Zuschauer: 137

Tore: 1:0 A. Rucker (15.); 2:0 Groß (90.+5);

**Erlösung in der 95. Minute**

Der ersatzgeschwächte Tabellenführer holte gegen den hochgehandelten FC Creussen verdientermaßen die erstrebten drei Punkte und verteidigte somit die Tabellenführung. In der ersten Hälfte lief alles nach Plan. Der erfahrene Dippold bediente mit einem genialen Pass den mitgelaufenen Rucker, der überlegt einschob. Allein der Creussener Angreifer Krauß machte der Marktleugaster Abwehr zu schaffen und vergab gute Möglichkeiten. FC-goalgetter Groß scheiterte in der 24. Minute am guten Gästeeper Hertel. Als der Creussener Abwehrspieler Bachmann wegen wiederholtem Foulspiel die Gelb-Rote Karte sah, dachten die einheimischen Anhänger, dass das Spiel gelaufen war. Doch die Gäste mobilisierten alle Kräfte und wollten auf keinen Fall verlieren. Marktleugast musste verletzungsbedingt auswechseln, doch vor allem Torhüter Hahn behielt die nötige Ruhe und hielt seinen Kasten sauber. Sein Gegenüber stand ihm in nichts nach und entschärfte Großchancen von den einheimischen Stürmern Holhut, Titus und Groß. Die turbulente Schlussphase endete in der 95. Minute mit dem erlösenden Konter zum 2:0 durch FC-Torjäger Roland Groß. (BW)

Kreisliga 2  
14.09.2014

### **TSV St. Johannis - FC Marktleugast 1:1 (1:0)**

TSV St. Johannis: Fleischmann - Rudolf, Auer, Lutz, Riesner, Zeller, Weber, Linss, Fleissner, Hofmann, Matussek (eingewechselt: Krejitschi)

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Dippold, Pfarrer, Schramm, A. Rucker, Titus, Kolb, D. Bauer, Onarici, R. Groß (eingewechselt: Holhut)

SR.: Waldemar Bärwald, FC Martinsreuth

Tore: 1:0 Zeller (20.); 1:1 Titus (50.)

### **Gerechte Punkteteilung**

Nach schwungvollem Beginn und einigen guten Chancen brachte Zeller die Heimmannschaft nach einer Lutz-Ecke verdient in Führung. Danach kamen die Marktleugaster vor allem durch lange Bälle und Standards immer besser ins Spiel. Es war jedoch TSV-Akteur Fleißner, der noch vor der Pause aus kürzester Distanz hätte erhöhen müssen. Der FCM bekam nach einem verunglückten Abschlag von TSV-Torhüter Fleischmann einen Elfmeter zugesprochen, den Korzendorfer jedoch vergab.

Nach der Pause wurden die Marktleugaster immer stärker, ohne sich jedoch zwingende Chancen herauszuspielen - vor allem auch, weil die Kanzer Hintermannschaft den gefährlichen Groß gut im Griff hatte. In der 52. Minute war es dennoch so weit: Titus besorgte den Ausgleich mit einem sehenswerten Schuss in das lange Eck. Am Ende hatten beide Mannschaften noch gute Chancen, es blieb jedoch bei der gerechten Punkteteilung.

(FP)

KL2  
21.09.2014

## **FC Marktleugast – SV Gesees 2:0 (0:0)**

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Dippold, Pfarrer, Schramm,, Rucker A., Titus, Kolb, Bauer, Onarici, Groß, (eingewechselt: Kufner, Holhut)

SV Gesees: Pfister – van Vlodrop, Dahinten, Schega, M. Hofmann, Pfeifer, C. Hüttl, Kinder, A. Hüttl, Scherm, S. Hofmann (eingewechselt: Beierlein, Jezela, Fleißner)

SR.: Harald Pohl, Selb

Zuschauer: 95

Tore: 1:0 Titus (84.); 2:0 Groß (89.)

### **Spannung in der Schlussphase**

So richtig Spannung kam in diesem Kreisligaspiel erst in der Schlussphase auf. Davor gab der Tabellenführer zwar den Ton an, seinen Offensivaktionen fehlten jedoch zunächst Tempo und vor allem Genauigkeit. So setzte Torjäger Rolli Groß nach schulbuchmäßigem Aufbauspiel von Björn Korzendorfer über Alex Rucker das Leder völlig frei vor dem Gästetor über das Gehäuse. Der SV Gesees war meist mit zehn Mann hinter dem Ball defensiv gut organisiert und hoffte auf FC-Fehler. Einer davon zwang Keeper Daniel Hahn zu einer Glanzparade als Lucas Scherm vom Strafraum abzog. Proteste kamen in der fairen Partie kurz vor der Halbzeit aus dem FC-Lager auf, als der SR einen Zweikampf zwischen Gästekieeper Philipp Pfister und Daniel Kolb ungeahndet ließ.

Nach dem Pausentee das gleiche Bild. Der FC, mit besserer Spielanlage, blieb im Aufbau geduldig und erspielte sich dennoch mehr Torchancen. Der vermeintliche Führungstreffer durch Rolli Groß wurde aber wegen Abseits nicht gegeben und wenig später hatte der FC-Angreifer aus der Drehung Pech, als sein Versuch am langen Pfosten vorbei ins Aus strich. Steffen Titus schaffte in der spannenden Schlussphase schließlich per Freistoß die insgesamt verdiente und entsprechend umjubelte Hausherrenführung. Sein Geschoss, von der Mauer leicht abgefälscht, landete unhaltbar für Keeper Philipp Pfister im kurzen Eck. Die Gäste gaben jedoch nicht auf und hatten vom Anstoß weg Pech, dass ein Schuss eines SV-Angreifers von Mittelfeldspieler Ali Onarici noch vor der Linie geklärt werden konnte. Im Gegenzug setzte FC-Torjäger Rolli Groß den Schlusspunkt hinter einer guten taktischen Gesamtleistung des Tabellenführers.(GS)

Kreisliga 2  
28.09.2014

## **SV Kirchahorn - FC Marktleugast 0:2 (0:0)**

SV Kirchahorn: Dressel - Prochnau, Brendel, Poser, Hofmann, Rühr, Haas, Heinlein, Büttner, Rupprecht, Bauernschmidt (eingewechselt: Knauer, Berner)

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Dippold, Pfarrer, Schramm,, Rucker A., Titus, Kolb, Bauer, Onarici, Groß, (eingewechselt: Holhut, Turbanisch, Tautermann)

SR.: Harald Pohl, Selb

Zuschauer: 160

Tore: 0:1 Holhut (65.); 0:2 Pfarrer (85.)

### **Marktleugast weiter das Maß aller Dinge**

Es war ein verdienter Sieg des FC Marktleugast aufgrund der besseren Spielanlage und der klareren Torchancen. Der heimische SVK hielt die Begegnung lange offen, war aber nicht in der Lage, die wenigen Chancen zur Führung zu nutzen. Als der FC Marktleugast nach einer Unstimmigkeit in der SVK-Abwehr durch Holhut in Führung ging, verfehlte das seine Wirkung nicht. Marktleugast bestimmte mehr und mehr das Spiel, die einheimischen dagegen mühten sich vergebens. An diesem Tag war der FCM, der durch den Erfolg Tabellenpatz eiins festigt, den berühmten Tick besser. Schiedsrichter Fröba hatte mit der überaus fairen Begegnung keine Probleme. (FP)

Kreisliga 2  
04.10.2014

### **FC Marktleugast – TDC Lindau 3:2 (1:1)**

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Turbanisch, Kufner, Dippold, Pfarrer, Schramm, Bauer, Holhut, Onarici, Groß (eingewechselt: Ohnemüller, Tautermann, Zapf)

TDC Lindau: Weith – Kauper, Pfeiff, Wunderlich, Ochs, Heinrich, E. Meier, A. Meier, Böhner, Geiger, Hein (eingewechselt: Köstner, Knapp)

SR.: Christian Kuhbandner, Kirchenlamitz

Zuschauer: 200

Tore: 0:1 A. Maier (21.); 1:1 Groß (28.); 1:2 E. Maier (47.); 2:2 Korzendorfer (78.); 3:2 Schramm (80. FE)

### **Happy end nach Hochspannungskrimi**

Mehr kann ein Kreisligaderby wohl nicht bieten: beidseitigen Vollgasfußball, Assistentenentscheidungen, die eine Mannschaft fast zum Verzweifeln bringen, fairer Kampf ohne Wenn und Aber, unbeugsamer Siegeswille auf der einen, auf der anderen am Ende tiefer Frust. Das altbekannte Fußball-Gesetz von denen, die oben stehen, und denen die irgendwo am anderen Ende stehen, fand eine weitere Bestätigung. Die Trimmer waren zunächst diejenigen, die den Ton angaben und zwei Mal in Führung lagen. Ihre überfallartigen Angriffe brachten den ersatzgeschwächten Tabellenführer, es fehlten Steffko Titus, Natter Kolbi, BumBum Rucker vom Anpfiff weg gehörig ins Schwitzen. Edward Maier sorgte gleich in der ersten Minute für erhöhten Adrenalinpegel bei Coach Ohne, doch goalie Dani war aber auf dem Posten. Im Gegenzug setzte aber Sebbo Holhut von der Strafraumlinie auch ein

erstes FC-Lebenszeichen. Dennoch waren die Trimmer die aktivere Mannschaft und Alex Maier besorgte mit sehenswertem Kopfball nach feiner Flanke von Benni Wunderlich auch die verdiente Gästeführung. Man ahnte Böses im FC-Lager, doch als sich Spielertrainer Ohne selbst einwechselte bekam das Hausherrenspiel deutlich mehr Struktur und auch Zug zum Gästetor. Torjäger Rolli Rollschuh Groß schaffte schließlich den in der Entstehung überraschenden Ausgleich. Vorausgegangen war eine verwirrende Eckballvariante die Olli Turbanisch artistisch, wohl auch seitenausverdächtig, für den Torschützen am anderen Pfosten auflegte. Die Trimmer konnten dem ping-pong von einem Pfosten zum anderen nur entgeistert als Augenzeugen begleiten. Nun schien der FC endlich richtig in der Spur, hatte die Rechnung aber ohne den SR-Assi gemacht. Denn der bereits lautstark bejubelte, quasi mit dem Halbzeitpfeiff durch Sebastian Holhut erzielte Führungstreffer wurde vom SR zurückgenommen, da ein Assistent, gefühlt eine Minute vorher, ein Seitenaus gesehen haben wollte.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste - nur diesmal durften sich die Gäste nach deutlich weniger Spielzeit auf der Siegesstraße wähen. Der quirlige Edward Maier tanzte zunächst den FC-Käpt'n aus und ließ auch FC-Keeper Daniel Hahn aus zehn Metern keine Chance. Doch die Hausherren gaben keineswegs klein bei, sondern gingen nun Alles oder Nichts. Die Trimmer ließen sich zwangsläufig nahezu total einschnüren und hofften dabei natürlich auf Konter. Doch der Tabellenführer ließ nichts Zwingendes mehr zu und erarbeitete sich schließlich das Glück, das man bekanntlich nur dann hat, wenn man oben steht. Gut zehn Minuten vor Schluss war das Abwehrbollwerk des TDC endlich durchbrochen. Der eingewechselte Zappa Zapf konnte mit breiter Brust, aber mehr unfreiwillig als gewollt dem Ball und damit dem Spiel die entscheidende Wende geben. Von seinem Oberkörper wurde ein Schuss von Björn Korzendorfer für Gästekeeper Andreas Weith unhaltbar ins Gästegehäuse abgelenkt. Fortan gab es für den FCM kein Halten mehr. Angriff auf Angriff rollte auf den starken TDC-keeper Andreas Weith. Marcel Geiger war dann der Unglücksrabe, der FC-Torjäger Rolli Groß im Strafraum elferwürdig von den Beinen holte. Nun lag es an Käpt'n Sanny Schramm seiner Rolle gerecht zu werden und als "Vollstrecker" für schier grenzenlosen FC-Jubel zu sorgen.

Die durchaus gute und souveräne Schiedsrichterleistung litt lediglich an der ein oder anderen fragwürdigen Assistentenentscheidung für beide Teams. Aber so ist eben Fußball. Schieds- und Linienrichter sind auch nur Menschen. Sie machen insgesamt dennoch weniger Fehler als Spieler.

GS

Kreisliga 2  
11.10.2014

### **SV Bavaria Waischenfeld - FC Marktleugast 2:6 (0:3)**

SV Bavaria Waischenfeld: Haas - Rost, Brendel, Bachmann, Hofmann, Polster, Meidenbauer, Zitzmann, Neubig, Gold, Reh (eingewechselt: Dinkel, May)

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Turbanisch, Kufner, Dippold, Pfarrer, Schramm, Bauer, Holhut, Onarici, Groß (eingewechselt: Ohnemüller, Kufner, Tautermann)

Tore: 0:1 Turbanisch (22.); 0:2 Groß (29.); 0:3 Bauer (45.); 0:4 Groß (77.)  
1:4 Huppmann (77.), 2:4 Meidenbauer (78.); 2:5 Schramm (83.); 2:6 Groß (87.)

SR.: Hartmann, Oberreichenbach

Zuschauer: 85

### **Marktleugast hat das Verlieren verlernt**

Für die Bavaria wäre viel mehr drin gewesen, hätte sie zu Beginn die guten Chancen konsequent genutzt. Die Tore der Gäste resultierten aus teilweise haarsträubenden individuellen Fehlern der Heimelf. Als Huppmann und Meidenbauer verkürzten, begann der ansonsten kombinationssichere Marktleugaster "Oldie-Kreisel" um die Hauptakteure Dippold und Ohnemüller zu wackeln. Ein fragwürdiger Elfmeter und ein abseitsverdächtiges Tor sorgten dann doch für einen klaren Sieg des FC, schmälerten allerdings die Leistung des ansonsten guten Schiedsrichters. Zu Bavarias Besten zählten Polster, sowie Libero Brendel. Marktleugast marschiert in der Kreisliga weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze.

FP

Kreisliga 2  
18.10.2014

### **FC Marktleugast – SC Hummeltal 2:0 (1:0)**

FC Marktleugast: Hahn – Turbanisch, Kufner, Dippold, Pfarrer, Schramm, Bauer, Rucker, Holhut, Onarici, Groß (eingewechselt: Ohnemüller, Zapf)

SC Hummeltal: Grossmann – Böhm, Vogel, Herzog, Aiblinger, Nachtmann, Reim, Schiller, Eichfeld, Hagen, Schmitt (eingewechselt: Weidenhammer, Böhnke, Maisel)

SR.: Jochen Rußler, Zell

Zuschauer: 80

Tore: 1:0 Bauer (32.); 2:0 Groß (63.)

### **Kampf, Kampf und noch mal Kampf.**

Kampf, buchstäblich bis zum Umfallen, kennzeichnete diese Begegnung zweier altbekannter und befreundeter Rivalen. Die hoch motivierten Gäste setzten dem Tabellenführer dabei mächtig zu. Ihr bisweilen auch etwas übertriebener Einsatz wurde vom guten SR Jochen Rußler auch folgerichtig mit vier Gelben Karten geahndet, FC ein Mal Gelb. Die lange nach konstruktivem Aufbauspiel suchenden Hausherren durften sich nach zwanzig Minuten bei Geburtstagskind und Torhüter Daniel Hahn bedanken, der eine Doppelchance und gleichzeitig die aussichtsreichsten Torversuche der Gäste während des gesamten Spiels durch Janis Hagen und Nino Schiller reaktionsschnell meisterte. Der SC blieb in der Folge mit großem Laufaufwand seiner Linie treu und ließ den Tabellenführer fast während der gesamten Partie nie so richtig ins Spielen kommen. Zwischendurch gelang dem aber dennoch das bisher gewohnte schnelle Kombinationsspiel. Jene, allerdings seltenen spielerischen FC-Glanzpunkte wurden dafür aber jeweils mit Toren belohnt. So ging dem Führungstreffer ein feiner Pass des eingewechselten Stefan Zapf durch die

Schnittstelle der SC-Verteidigung auf Rolli Groß voraus, der mit feinem Auge für Dominik Bauer am anderen Pfosten maßgerecht auflegte. Thorsten Kufner leitete das 2:0 durch den schnellen FC-Torjäger ein. Seinem dynamischen Antritt waren weder Bewacher Nikolai Reim noch Torwart-Ikone Daniel Grossmann gewachsen. Erst danach ließ der Elan der Hummeltaler etwas nach. Ihr Pressing hatte nicht mehr jene auffällige Anfangsdynamik und so wurde der FC nun auch im Zusammenspiel ruhiger und sicherer und hätte das Ergebnis sogar noch deutlich in die Höhe treiben können. Die erfolgreichen Abschlüsse zweier richtig „dicker“ Chancen durch Rolli Groß und Ali Onarici wären des Guten dann aber doch zu viel gewesen. So blieb es aufgrund des klaren Chancenplus bei einem auch in der Höhe letztlich verdienten FC-Heimerfolg, der mit dem Attribut „Arbeitssieg“ versehen werden kann. Kompliment an das SR-Gespann, das diese hart umkämpfte Partie routiniert und gleichzeitig einfühlsam leitete. (GS)

Kreisliga 2  
26.10.2014

### **DJK Königsfeld - FC Marktleugast 0:2 (0:0)**

DJK Königsfeld: Hattel - Bleyer, Nüsslein, Wunner, Rost, Wagner, Sauer, Weidner, M. Deinhard, Lindner, V. Deinhard (eingewechselt: Weiß, Grasser, Dippold)

FC Marktleugast: Hahn – Korzendorfer, Turbanisch, Dippold, Pfarrer, Schramm, Bauer, Rucker, Holhut, Onarici, Groß (eingewechselt: Ohnemüller, Kolb, Titus)

Zuschauer: 130

Tore: 0:1 Groß (57.); 0:2 Kolb (89.)

### **Ein Spitzenreiter muss nicht immer gänzen**

Der bleibt weiter ohne Niederlage - allerdings nach einem glücklichen Sieg. Die DJK bestimmte bestimmte in der ersten halben Stunde die Partie und verpasste es in Führung zu gehen. Sauer vergab zwei sehr gute Möglichkeiten. Kurz vor der Pause gelangen dem FC seine ersten gelungenen Angriffe. Mit dem Remis war er aber gut bedient.

Die zweite Halbzeit gestaltete sich ausgeglichen. Erst ein Stellungsfehler in der DJK-Abwehr führte zum 0:1 durch Torjäger Groß. Dieser Treffer zeigte Wirkung. Erst jetzt wachte der Tabellenführer auf und hielt in allen Belangen dagegen. Die Heimelf war in der Folge zwar bemüht, doch ein Tor sollte heute nicht mehr gelingen. Kurz vor dem Schluss erzielte Kolb nach einem Konter den 0:2 Endstand. (Frankenpost)

Kreisliga 2  
02.11.2014

### **FC Marktleugast – BSC Saas Bayreuth II 2:2 (1:1)**

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Dippold, Pfarrer, Schramm, Rucker, Titus, Kolb, Bauer, Onarici, Groß (eingewechselt: Ohnemüller, Turbanisch, Holhut)

BSC Saas Bayreuth II: Spindler – Koch, Bergmann, Grötsch, Beck, Eichmüller, Negraru, Fischer, Meyer, Lungu, Böhnisch (eingewechselt: Schmidt)

SR.: Uwe Oehm, Rentweinsdorf

Zuschauer: 130

Tore: 0:1 Fischer (12.); 1:1 Groß (45.); 2:1 Titus (49.); 2:2 Grötsch (60.)

### **Ungeschlagen durch die Hinrunde**

Der FCM schrieb im letzten Spiel der Hinrunde Vereinsgeschichte. Er blieb mit dem 2:2 gegen den BSC Saas Bayreuth 2 auch im 15. Saisonspiel ungeschlagen und realisierte damit ein Nahziel, das zu Saisonbeginn **absolut niemand** für möglich gehalten hatte.

Die spielstarken und taktisch cleveren Gäste stellten dem bisher praktizierten und erfolgreichem Kurzpassspiel des Tabellenführers mit ihren hochstehenden doppelten Verteidigungsreihen ein wirksames Mittel entgegen. Die Räume im Mittelfeld waren dadurch einerseits zu eng bemessen und andererseits bot die diesmal nicht so stark ausgeprägte FC-Ballsicherheit den Gästen gute Chancen für Ballgewinne und Konterspiel. Es war jedoch ein Platzfehler, der den Saasern zu einem glücklichen Ballgewinn verhalf. Ferdinand Fischer nutzte genau dieses Glücksmoment um nach schnellem Zusammenspiel zwischen Philipp Beck und Sebastian Eichmüller zur Führung einzulochen. Nur fünf Minuten später musste Innenverteidiger Björn Korzendorfer erneut gegen den selben Spieler seine ganze Klasse zeigen, um ihn im harten Laufduell am erfolgreichen Abschluss zu hindern. Die Angriffe der Hausherren wurden danach etwas zielstrebig, blieben aber ohne Torerfolg. So verzog Dominik Bauer vom Strafraum nur haarscharf aus der Drehung und Gästeeper Markus Spindler rettete als mitspielender Torwart-Libero reaktionsschnell in der 22. Minute vor FC-Torjäger Rolli Groß. Die Gäste sorgten mit einigen Distanzschüssen aber auch für echte Gefahrenmomente. Als alle schon mit dem Halbzeitpfiff rechneten, bereitete Steffen Titus mit einem 40m-Traumpass seinem Torjäger den Weg zum Ausgleich. Rolli Groß agierte genau jenen berühmten Bruchteil schneller als Gegenüber Markus Spindler und schob zum verdienten Pausenstand ein.

Nach Wiederanpfiff setzte Jonas Meyer einen Kopfball zum Glück für die Heimmannschaft neben das FC-Gehäuse. Dann riss der FC mit Pässen in den freien Raum ziemliche Löcher in den Saaser Abwehrverbund und sorgte so für eine gewisse Unordnung in der Gästemannschaft. Steffen Titus nutzte einen zum Eckball geklärten derartigen Pass mit einer Direktabnahme zur umjubelten Hausherrenführung. Die Gäste resignierten jedoch keineswegs. Mit schnellen Ballstaffetten und konsequentem Zweikampfverhalten sorgten sie für reichlich Alarmstimmung im FC-Lager. Keeper Daniel Hahn hielt was zu halten war, musste dann aber nach einer Stunde ein Tor des Monats durch den schussgewaltigen Adrian Grötsch in den Winkel passieren lassen. Nun war in beiden Teams jegliche Taktik nur noch Makulatur und es folgte ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Die beste Gelegenheit zur Entscheidung für den FC bot sich wohl Daniel Kolb nach ausgezeichneter Vorarbeit von Alexander Rucker (84). In leichter Rücklage geriet allerdings seine Direktabnahme knapp zu hoch. Bester Mann auf dem Platz war SR Uwe Oehm, der diese unterhaltsame, spannende und am Ende auch dem Ergebnis nach stimmige Partie ausgezeichnet leitete.(GS)

## **FC Marktleugast – ASV Oberpreuschwitz 6:0 ( 3:0 )**

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Dippold, Turbanisch, Pfarrer, Schramm, Rucker, Titus, Kolb, Onarici, Groß (eingewechselt: Ohnemüller, Bauer, Holhut)

ASV Oberpreuschwitz: Huttner – Helgert, Brendel, Fromme, Häfner, Halimi, B. Salihu, M. Salihu, Horn, Mahr, Körber (eingewechselt: Bauer)

SR.: Klaus Helgert, Waldsassen

Zuschauer: 120

Tore: 1:0 und 2:0 Groß (3. und 22.); 3:0 und 4:0 Schramm (43. und 56.); 5:0 und 6:0 Groß (69. und 70.)

### **da sind wir wieder... in alter Frische !**

...zwar war der FC in dieser Saison noch nie weg, aber mit diesem Rückrundenauftritt gegen den mit großem Respekt erwarteten Aufsteiger meldete er sich eindrucksvoll zurück und glänzte mit Spielwitz, Frische und mannschaftlich taktischer Geschlossenheit. Mit einigen positionellen Änderungen in der Anfangsformation, vor allem aber mit unbedingtem Siegeswillen und prima Spielanlage ernteten die Hausherrn ob ihrer tadellosen Einstellung schon zur Halbzeit Applaus und durchaus berechnete Vorschusslorbeeren. Vorausgegangen waren erfolgreich praktiziertes Pressing mit frühen Ballgewinnen und nachfolgend schnellen Ballstafetten, die die Gäste überforderten und in zahlreichen Torgelegenheiten mündeten. Anfangs vor allem über die rechte Seite mit Alex Rucker und Natter Kolbi, später über den in den offensiven Bereich beorderten Kapitano Sanny Schramm, den Routinier und FC-Ikone Dippi nach hinten absicherte. Neben den teilweise hervorragend heraus gespielten FC-Chancen halfen aber auch die Gäste mit einigen Unkonzentriertheiten unfreiwillig selbst beim bisher höchsten FC-Erfolg mit. Ihre einzige echte Torchance aus dem Spiel heraus hatte kurz nach Wiederanpfiff Horn, der aber aus etwa zehn Metern verzog. Danach folgte eine kurze hektische Phase der FC-ler, ehe deren Kombinationsmaschinerie wieder Fahrt aufnahm und schließlich auf Hochtouren zu laufen begann. Zählbares hätte dabei aber schon wesentlich früher eingefahren werden können, doch erst Kapitano Sanny Schramm lochte eine Hereingabe von Rolli Rollschuh Groß gegen die Laufrichtung von ASV-Keeper Markus Huttner zum 4:0 ein. Spätestens damit zog er einen ganz dicken Schlussstrich unter jeglichen ASV-Hoffnungen. Torjäger Rolli "Rollschuh" Groß war erneut eine Klasse für sich. Nahezu nach Belieben fand er Wege durch die ASV-Abwehr und stellte mit zwei weiteren Toren den in allen Belangen verdienten Endstand her.

SR Helgert war dieser ausgesprochen fairen Partie ein ausgezeichneter Leiter, in der sich der Tabellenführer gegenüber zuletzt vor allem als Mannschaft stark verbessert präsentierte.(GS)

## **SV Mistelgau - FC Marktleugast 0:0**

SV Mistelgau: Friedrich - Boog, Wickles, Bursian, Ansari, Gillich, Stricker, Wölfel, Herzing, Scherl, Ort (eingewechselt: Stadter, Seifferth)

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Dippold, Turbanisch, Pfarrer, Schramm, Rucker, Titus, Kolb, Onarici, Groß (eingewechselt: -)

SR.: Christopher Knauer, Lichtenfels

Zuschauer: 100

### **Glück des Tüchtigen**

Von Beginn an waren die Rollen klar verteilt. Der Tabellenführer machte das Spiel, die Mistelgauer verlegten sich auf Konter. Bis auf eine Großchance für Gästetorjäger Groß, als die Einheimischen kurz vor der Torlinie klärten, blieben gute Torchancen Mangelware. Nach dem Wechsel hatten die Gäste ihre stärkste Phase. Bei drei guten Möglichkeiten, darunter ein Pfofentreffer, hatten die Mistelgauer auch etwas das Glück des Tüchtigen. Danach fingen sich die Platzherren wieder und hielten den Spitzenreiter bis zum Schluss vom eigenen Tor fern. Die wenigen Konterchancen vergaben sie etwas überhastet. Letzendlich verdienten sich die Mistelgauer aufgrund einer starken kämpferischen Leistung den Punkt gegen den keineswegs enttäuschenden FCM. (FP)

Kreisliga 2  
22.11.2014

## **FC Marktleugast – TSV Thurnau 6:2 (2:2)**

FC Marktleugast: O. Rucker – Korzendorfer, Dippold, Turbanisch, Pfarrer, D. Schramm, A. Rucker, Titus, Kolb, Onarici, Groß (eingewechselt: Bauer, Zapf, Holhut)

TSV Thurnau: Schrüfer – Mönch, F. Bergmann, Schwarz, Äpfelbach, Amschler, Sesselmann, Reuther, Statile, Dressel, Deller (eingewechselt: Tauer, M. Bergmann)

SR.: Hugo Kraus, Pechbrunn

Zuschauer: 180

Tore: 0:1 Dressel (14.); 0:2 Deller (16.); 1:2 und 2:2 Groß (22. und 44.); 3:2 Titus (48.); 4:2 und 5:2 Pfarrer (61. und 69.); 6:2 Schramm (89.)

### **Wachgerüttelt**

Die engagierten Gäste durften sich nach einer Viertelstunde durchaus berechnete Hoffnungen machen ihren Aufwärtstrend sogar beim Tabellenführer fortsetzen zu können. Spielertrainer Marco Dressel und Andre Tauer nutzten bisher selten

gesehene Unkonzentriertheiten der FC Abwehrreihe mit einem aus FC-Sicht ziemlich ernüchternden Doppelpack. Derart heftig bei der Ehre gepackt, legten die Hausherren dann aber zu - zunächst vor allem kämpferisch. Nach altbekannter Gesetzmäßigkeit "vom Kampf zum Spiel" schaffte Torjäger Roland Groß mit zwei Toren den verdienten 2:2 Pausenstand. Dem Anschlusstreffer ging ein feiner Pass von Ali Onarici voraus, den der flinke FC-Angreifer ins lange Eck abschloß. Beim Ausgleich bewies er mit einem "Tunnel" aus der Nahdistanz durch TSV Keeper Christian Schrüfers Beine echte Kaltschnäuzigkeit.

Trainer Ralf Werner Ohnemüller musste in der Pause die richtigen Worte gefunden haben, denn nach dem Wechsel sahen die Zuschauer einen spielerisch stark verbesserten Tabellenführer. Zu dessen weiterer allgemeiner Leistungssteigerung trug Steffen Titus schon drei Minuten nach Wiederanpfiff mit einem unwiderstehlichen Solo durch die gesamte TSV-Abwehr bei, das er mit dem umjubelten Führungstreffer überragend abschloß. Fortan spielte nämlich nur noch der FC, während der TSV, nach der überraschenden FC-Führung sichtlich geschockt, während der restlichen Spielzeit kaum mehr ins Spiel fand. Die Überlegenheit des Tabellenführers fand schließlich durch zwei Bilderbuch Tore von Jochen Pfarrer auch zahlenmäßig Anerkennung. Scorerpunkte verdiente sich der kurzfristig reaktivierte Zappa Stefan Zapf mit einer genau getimten Flanke auf dem zweiten Pfosten, die Käptn Sanny Schramm ohne Angst vor einer vielleicht drohenden leichten Gehirnerschütterung zum Endstand einnickte.

SR Kraus fuhr von Anpfiff weg mit seiner vielleicht etwas kleinlichen Linie gut und hielt diese auch konsequent durch. Er musste sich, neben zwei, drei Abseitsentscheidungen aber auch lautstarke Gästeproteste gefallen lassen, als vor dem 2:2 Ausgleich Andreas Reuther im Gerangel mit Daniel Kolb vielleicht ein bisschen zu theatralisch zu Boden ging. Bei den Gästen waren Spielmacher Matthias Sesselmann und Marco Dressel auffällig, während sich beim nach der Pause kollektiv starken Tabellenführer der ballsichere Youngster Ali Onarici ein extra Lob erspielte.(GS)

Kreisliga 2  
22.03.2015

### **SC Altenplos - FC Marktleugast 0:0**

SC Altenplos: Schuberth - Schönauer, D. Fußmann, Tröger, Böhmig, Ross, Weber, P. Fußmann, Ötter, M. Müller, Moreth, (eingewechselt: Holl)

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Kufner, Dippold, Pfarrer, D. Schramm, A. Rucker, Titus, Kolb, Onarici, Groß (eingewechselt: Holhut, D. Bauer, Vanderlei)

Zuschauer: 130

Schiedsrichter: Rudolf Kaspar, Tröstau

### **Glückliche Punkteteilung**

Zunächst agierten beide Teams mit angezogener Handbremse und verließen sich auf ihre Defensive. Das änderte sich in der zweiten Halbzeit. Altenplos spielte aggressiver und gewann die meisten Zweikämpfe. Die einzige Sturmspitze des Spitzenreiters aus Marktleugast wurde von Ross glänzend bewacht. Die besseren

Tormöglichkeiten hatte eindeutig Altenplos - es fehlte jedoch ein kaltschnäuziger Vollstrecker. Und der starke Gästetorwart hahn verhinderte mehrmals den SC-Führungstreffer. Kurz vor Spielende hatten die Altenplosler Anhänger schon den Torschrei auf den Lippen, aber mit vereinten Kräften konnten die Marktleugaster das Spielgerät noch vor der Torlinie wegschlagen. Am Ende gab es eine glückliche Punkteteilung für den Spitzenreiter, der gegen den verbesserten und spielstarken SCA große Probleme hatte.(BR)

Kreisliga 2  
29.03.2015

### **FC Creussen - FC Marktleugast 2:2 (2:0)**

FC Creussen: Haase - Koch, Bachmann, Oberheidtmann, Eckart, Müller, Bauer, Lichtl, La Faver, Abraham, Riedel, (eingewechselt: Freiburger, Pöhlmann)

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Turbanisch, Dippold, Pfarrer, D. Schramm, A. Rucker, Titus, D. Bauer, Onarici, Groß (eingewechselt: Ohnemüller, Holhut, Zapf)

Zuschauer: 80

Schiedsrichter: Klaus Seidel, Störnstein

Tore: 1:0 Riedel, (4.); 2:0 Eckart (27.); 2:1 Groß (79.); 2:2 Holhut (90 +3)

### **Holhut in der Nachspielzeit**

Die schnelle Führung beflügelte die Creussener, die zur Halbzeit verdient vorne lagen. Auch nach dem Wechsel waren die Platzherren spielerisch besser und ließen die Frankenwäldler nicht zur Entfaltung kommen. Erst durch eine Unachtsamkeit waren die Gäste in der Lage den Spielstand zu verkürzen. Und die Marktleugaster legten noch nach: in der Schlussminute gelang ihnen aus dem Gewühl heraus der eher glückliche Ausgleich durch Holhut. Insgesamt wurden die Marktleugaster ihrem Ruf als Spitzenreiter nicht gerecht.(FP)

Kreisliga 2  
04.04.2015

### **TSV Engelmansreuth - FC Marktleugast 0:0**

TSV Engelmansreuth: Abraham - Gruber, Sitz, Leicht, K Häfner, Weidenhammer, Gräbner, Böhner, C. Häfner, Duijcek, Masching (eingewechselt: Stickl)

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Turbanisch, Dippold, Pfarrer, D. Schramm, A. Rucker, Titus, D. Bauer, Onarici, Groß (eingewechselt: Ohnemüller, Holhut, Kүfner)

Zuschauer: 80

Schiedsrichter: Wilhelm Hirsch, Floß

Tore: -/-

### **Punkt abgetrotzt**

Mit einer guten kämpferischen Leistung trotzten die Engelmansreuther dem Tabellenführer einen Punkt ab. Der Gast spielte im Mittelfeld etwas gefälliger und zielstrebig nach vorne. Vor allem in der ersten Hälfte hätten die Marktleugaster schon mehrmals in Führung gehen können, jedoch scheiterten sie am glänzend aufgelegten Keeper Abraham, der den etatmäßigen Schlussmann Dujicek - er spielte Linksaußen - sehr gut vertrat. Nach dem Wechsel kamen die stark ersatzgeschwächten Gastgeber etwas Oberwasser, jedoch konnten sie sich gegen die gut organisierte Marktleugaster Abwehr nicht entscheidend durchsetzen. Bei Marktleugast gefielen Dippold und Titus, bei Engelmansreuth vor allem Masching und Leicht.(BR)

Kreisliga 2  
12.04.2015

### **SV Gesees - FC Marktleugast 0:0**

SV Gesees: Pfister - Kollenda, Schega, Habla, M. Hofmann, Graf, Niezold, A. Hüttl, Scherm, van Vlodrop, S. Hofmann eingewechselt: (eingewechselt: Pfeifer, Fleißner)

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Turbanisch, Dippold, Pfarrer, D. Schramm, A. Rucker, Holhut, Onarici, Kolb, Groß, (eingewechselt: Ohnemüller, Bauer, Vanderlei)

Zuschauer: 65

Schiedsrichter: Hugo Kraus, Pechbrunn

Tore: -/-

### **Pfister hält Punkt fest**

Es entwickelte sich eine tolle Partie. Die erste Halbzeit dominierte noch der Tabellenführer und hatte mit zwei Aluminiumtreffern Pech. In der zweiten Halbzeit gestalteten die Geseeser das Spiel ausgeglichen und hielten mit Kampf dagegen. Beide Mannschaften wollten den Siegtreffer erzielen. Der Geseeser Torwart Pfister parierte zweimal glänzend.(BR)

Kreisliga 2  
19.04.2015

### **FC Marktleugast – SV Kirchahorn 0:0**

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Turbanisch, Dippold, Pfarrer, D. Schramm, A. Rucker, Kolb, Holhut, Onarici, Groß (eingewechselt: Titus, D. Bauer, Ohnemüller)

SV Kirchahorn: Knauer – Rühr, Poser, Kaiser, Hofmann, Berner, Haas, Heinlein, Büttner, Beierlein, Bauernschmidt (eingewechselt: Pfaffenberger, Hauenstein)

SR. Reinhard Hanft, Marktredwitz  
Zuschauer: 150

Tore: -/-

### **Punkt ermauert**

Die tiefstehenden und auf Konter setzenden Ahorntaler verdarben mit ihrer von der ersten bis zur letzten Minute diszipliniert durchgezogenen Mauertaktik dem Tabellenführer das erste Heimspiel. Der bleibt zwar weiterhin ungeschlagen, konnte sich aber wieder nicht für seinen spielerisch guten Vortrag belohnen. Er bestimmte klar das Geschehen, erspielte sich Chancen, aber die aufopferungsvoll kämpfenden Gäste mit ihrem guten Torwart konnten immer wieder klären, mit Befreiungsschlägen auf Konter hoffen und sich torlos in die Pause retten.

Nach einer Doppelchance, kurz nach Wiederanpfeiff durch Alex Rucker und Daniel Kolb glaubte man das SV-Abwehrbollwerk schon geknackt zu haben, doch keeper Alexander Knauer rettete reaktionsschnell den Nachschuss von Daniel Kolb nach einem Abpraller aus dem Fünfmeteraum. Die Belagerung des SV-Tores spitzte sich bis zum Spielende immer weiter zu. Sie fand mit einer spektakulären Parade des SV-Schlussmanns bei einer satten Abnahme von Alex Rucker aus halbrechter Position einen sehenswerten, aus FC-Sicht aber ernüchternden Höhepunkt. (GS)

Kreisliga 2  
26.04.2015

### **TDC Lindau - FC Marktleugast 0:2 (0:1)**

TDC Lindau: Weith - Karanfil, Ochs, Pfeiff, Geiger, Hain M., Wunderlich, Koch, Knapp, Wolf, E. Maier, (eingewechselt: Kauper, Böhner)

FC Marktleugast: Hahn - Korzendorfer, Turbanisch, Dippold, Pfarrer, D. Schramm, S. Holhut, Kolb, Titus, Onarici, Groß (eingewechselt: D. Bauer, Ohnemüller, Vanderlei)

SR. Martin Reichardt, Trogen  
Zuschauer: 150

Tore: 0:1 Groß (5.); 0:2 Groß (64.);

### **Marktleugast kann doch noch siegen**

Der Spitzenreiter ging früh in Führung. Nach Vorarbeit von S. Titus konnte sich FC-Torjäger R. Groß viel zu leicht im Strafraum durchsetzen und locker zum 0:1 einschieben. Als zehn Minuten später die Lindauer Abseitsfalle nicht zuschnappte, eilte der selbe Spieler erneut auf das Lindauer Gehäuse zu, doch Torwart A. Weith verhinderte Schlimmeres. In der 25. Minute war es wieder R. Groß, der seinen

Gegenspieler entwischte, doch S. Holhut setzte nach Groß' Zuspiel den Ball übers Gehäuse. Die einzige Lindauer Möglichkeit in der ersten Hälfte war ein Schuss von E. Maier, der jedoch eine sichere Beute des Gästeschlussmanns wurde. Wie einfach es den Marktleugastern gemacht wurde, zeigte sich in der 55. Minute, als Lindau Einwurf an der Marktleugaster Eckfahne hatte, sich daraus jedoch ein Konter entwickelte, den R. Groß allerdings vergab. Nur acht Minuten später setzte sich der Führende der Torjägerliste erneut viel zu einfach gegen zwei Gegenspieler durch und ließ Torwart A. Weith keine Abwehrmöglichkeit. Zwar wirken die Hausherren im zweiten Abschnitt, auch bedingt durch die Einnwechslungen von A. Böhmer und S. Kauper, etwas engagierter. Doch erst in der Schlussphase boten sich den Trimmern Möglichkeiten zum Anschlusstreffer, doch der Kopfball des frei stehenden A. Böhner stellte FC-Torwart Hahn vor keine Probleme.

Kreisliga 2  
30.04.2015

### **FC Marktleugast – VfR Katschenreuth 1:3 (0:1)**

FC Marktleugast: Hahn – Korzendorfer, Dippold, Turbanisch, Dippold, Pfarrer, D. Schramm, Titus, Kolb, Holhut, Onarici, Groß (eingewechselt: Bauer, A. Rucker, Ohnemüller)

VfR Katschenreuth: Neidhart – Ma. Meisel, Kolb, Stübinger, Mi. Meisel, Knopf, D. Angermann, Heinel, J. Angermann, Schneider, Weigel (eingewechselt: Hahn, Weinlein)

SR.: Christian Deuber, SpVgg Isling  
Zuschauer: 180  
Rot: Weigel (VfR)

Tore: 0:1 Ma. Meisel (36.); 0:2 J. Angermann (50.); 1:2 Eigentor (Groß) (70.)  
1:3 J. Angermann (78.)

### **Hochspannung**

Mehr Spannung, Emotionen und Tempo kann ein Kreisligaderby nicht bieten. Der bis in die Haarspitzen motivierte VfR nutzte seine noch rechnerische Chance oben mitzuspielen. Mit einer beachtlichen Laufleistung über die gesamte Spielzeit, aber auch mit der ein oder anderen kleinen Nicklichkeit konnte er die spielerische Überlegenheit des Tabellenführers letztendlich mehr als wettmachen. Aus dem Spiel heraus gelang es aber zunächst keinem Team klare Torchancen herauszuspielen. Der FC versuchte es spielerisch, die Gäste fuhren mit großem Einsatz und resolut dazwischen. So brachte eine Standardsituation, ein Eckball, die glückliche Gästeführung: Martin Meisel warf sich vor dem fangbereiten FC-Torwart Daniel Hahn in den Eckball und köpfte zur Gästeführung ein. Nun nahm die Partie richtig Fahrt auf. Nur zwei Minuten später glaubten die FC-ler schon an den Ausgleich. Roland Groß hatte sich auf der Seite durchgesetzt und nach innen gepasst, doch Michael Meisel rettete mit artistischer Grätsche vor dem einschussbereiten Jochen Pfarrer. Nach Wiederanpiff mussten die Hausherren zunächst einen weiteren Tiefschlag

wegstecken. Julian Angermann tankte sich am Strafraum gegen zwei FC-ler durch und netzte mit der Pieke ins lange Eck zum 0:2 ein. Allerdings ging ein Foul an Innenverteidiger Björn Korzendorfer voraus, das aber ungeahndet blieb. Die Hausherren verstärkten nun ihre Bemühungen und verlagerten das Spiel mehr und mehr in die Gästehälfte. Torjäger Roland Groß schaffte schließlich, von einem VfR-ler abgefälscht, den erhofften und umjubelten Anschlusstreffer. Der FC wollte nun mehr und rannte mit noch mehr Risiko an. So ergaben sich zwangsläufig Räume für die schnellen VfR-Spieler. Julian Angermann nutzte dies eiskalt aus und netzte unhaltbar zum 1:3 ein. Der FC gab sich aber noch keineswegs geschlagen, legte noch eine Schippe drauf und drängte mit Vehemenz, aber ohne Fortuna. Zwei Kopfbälle von Jochen Pfarrer strichen knapp über Latte und Winkel, ein Schuss aus der Drehung und drei Distanzschüsse des agilen Steffen Titus fanden keinen Weg durch die Gästeabwehr. Julian Angermann scheiterte auf der anderen Seite mit einem 16m-Kracher am FC-keeper und sein Bruder versagte mit einem versuchten Lupfer kläglich. Die FC-Bemühungen steigerten sich dann aber noch als Keeper Daniel Hahn einen zweifelhaften Foulelfmeter von Dominik Angermann aus dem Eck fischte, und Matthias Weigel, schon ausgewechselt, sich noch die Rote Karte abholte. Dank einer Glanzparade von Gästekeeper Sven Neidhart, der einen Freistoß von Steffen Titus mit den Fingerspitzen noch um den Pfosten lenkte, brachten die Gäste das Spiel über die Zeit. Insgesamt war es eine packende, kämpferisch herausragende, zum Schluss hektische Spitzenbegegnung, in der sich Schiedsrichter Deuber von beiden Lagern lautstarke Proteste gefallen lassen musste. (GS)

Kreisliga 2  
03.05.2015

### **FC Marktleugast – SV Bavaria Waischenfeld 5:0 (2:0)**

FC Marktleugast: Hahn – Korzendorfer, Dippold, Ohnemüller, Dippold, Pfarrer, D. Schramm, Titus, Kolb, A. Rucker, Onarici, Groß (eingewechselt: D. Bauer, Vanderlei, Kufner)

SV Bav. Waischenfeld: Schatz – Reh, Weichert, Jöbstel, Bachmann, Gold, K. Hofmann, Meidenbauer, Zitzmann, Dinkel, A. Hofmann

SR.: Martin Schubert, Hof  
Zuschauer: 90

Tore: 1:0 Korzendorfer (10.); 2:0 Pfarrer (13.); 3:0 Groß (55.); 4:0 Eigentor (78.); 5:0 Onarici (FE 90.+1.)

### **Wieder da**

Der FC ist wieder in der Erfolgsspur. Intelligent und aggressiv wollten sie spielen, das forderte Spielertrainer Ohne, und das praktizierten sie in der ersten Halbzeit auch recht gut. Da war lediglich die Torausbeute zu bemängeln, denn Chancen, sehr gut herausgespielte boten sich zuhauf. Die tapferen Waischenfelder verteidigten mit

ihrem etwas angeschlagenen Keeper aufopferungsvoll und hatten auch zwei gute Torgelegenheiten. TW Daniel Hahn musste sich bei einem 30m Distanzschuss von Sebastian Dinkel schon mächtig strecken, um das Leder gerade noch zur Ecke zu klären (10.). Das war der Wachmacher für die FC-ler, die fortan mit aggressiven Pressing eine wahre Balljagd veranstalteten und die erzwungenen Ballgewinne zu zahlreichen Chancen ausbauten. Allein im Abschluss haperte es. Schließlich war es Innenverteidiger Björn Korzendorfer, der eine Hereingabe von Steffen Titus mit links volley zur Führung einsandte. Keine zwei Minuten später konnte Dreh- und Angelpunkt Jochen Pfarrer mit einem feinen Lupfer den zu weit vor dem Tor postierten Gästetorhüter Benjamin Schatz das Nachsehen geben. Dann aber ließ der FC etwas nach, leistete sich auch einige unerzwungene Abspielfehler und so bekamen die Gäste ihre zweite Chance. Björn Korzendorfer rettete jedoch den abgefälschten Schuss von Fabian Weichert gerade noch vor der Linie (35.). Nach Wiederanpiff verflachte die Partie. Die Hausherren schalteten einen Gang zurück und leisteten sich obendrein einige leichte Abspielfehler. Dennoch schaffte Torjäger Roland Groß das vorentscheidende 3:0. Die Waischenfelder resignierten aber keineswegs und konnten das Spiel in der Folge zeitweilig in die FC-Hälfte verlagern. Echte Gefahr für das Marktleugaster Tor blieb aber aus. In dieser Phase hatte der FC einige Konterchancen, die jedoch überhastet ausgelassen wurden. Erst nach einem Eigentor zum 4:0 gab sich der Gast geschlagen. Ein sicher verwandelter Foulelfmeter von Youngster Ali Onarici, Torwart Benjamin Schatz hatte den eingewechselten Dominik Bauer von den Beinen geholt, sorgte für den Endstand. SR Schubert leitete gut, war aber mit Gelben Karten in der durchaus fairen Partie etwas zu schnell bei der Hand. (GS)

Kreisliga 2  
09.05.2015

### **SC Hummeltal - FC Marktleugast 1:4 (0:3)**

FC Marktleugast: Hahn – Korzendorfer, Turbanisch, Dippold, Ohnemüller, Pfarrer, D. Schramm, Titus, A. Rucker, Onarici, Groß (eingewechselt: Holhut, D. Bauer, Vanderlei)

SC Hummeltal: Grossmann - Vogel, Leistner, Fichtel, Herzog, Aiblinger, Reim, Eichfeld, Hagen, Weidenhammer, Schmitt (eingewechselt: Nachtmann, Cuchta, Körber)

SR.: Alexander Schmid, Wunsiedel  
Zuschauer: 90

Tore: 0:1 Pfarrer (03.); 0:2 Titus (21.); 0:3 Pfarrer (26.); 0:4 Korzendorfer (50.); 1:4 Nachtmann (87.)

### **Souveräne Gäste**

Ruhig und abgeklärt in der Abwehr und stets torgefährlich beherrschten die Marktleugaster das Spiel. Zwar hatte Hummeltal die erste Chance durch Leistner, doch schon der erste Gästeangriff führte durch Pfarrers Kopfball zum 0:1. Kurz darauf traf FC-Spielertrainer Ohnemüller mit einem Freistoß nur den Pfosten. In der

11. Minute scheiterte Herzog mit einem Foulelfmeter an Gästetorwart Hahn. Hummeltal wirkte nun verunsichert. Dies nutzte der Spitzenreiter immer wieder zu gefährlichen Angriffen. Titus und nochmals Pfarrer bauten den Vorsprung auf 0:3 aus. Als Korzendorfer kurz nach der Pause gar das 0:4 erzielte, war die Partie gelaufen. Auch als die Gäste ihre Stützen Ohnemüller, Dippold und Pfarrer auswechselten, kam es zu keinem Bruch im Gästespiel. Hummeltal gelang nur noch das schönste Tor des Tages durch Nachtmann. (BR)

Kreisliga 2  
13.05.2015

### **FC Marktleugast - TSV St. Johannis 2:0 (1:0)**

FC Marktleugast: Hahn – Korzendorfer, Dippold, Turbanisch, Ohnemüller, Pfarrer, D. Schramm, A. Rucker, Titus, Onarici, Groß (eingewechselt: Kufner, Holhut, Bauer)

TSV St. Johannis: Lamping – Köhr, Meier, Rudolf, Auer, Lutz, Zeller, Reichelt, Lampert, Hofmann, Matussek (eingewechselt: Riessner, Krejtschi, Fleissner)

SR.: Dieter Sagolla, Leutendorf

Gelb-Rot: -/Köhr (60.)

Zuschauer: 240

Tore. 1:0 Groß (43.); 2:0 Onarici (FE 67.)

### **Bezirksliga - wir kommen**

In der ereignisarmen ersten Hälfte neutralisierten sich beide Teams weitgehend zwischen den Strafräumen. Dabei hatte der FC zwar mehr Spielanteile, konnte sich aber aus dem Spiel heraus auch keine zwingenden Chancen erarbeiten. Die Gäste setzten auf Spielmacher Lutz, der aus der eigenen Abwehr einige Konter einleitete. Aber auch sie verpufften wirkungslos. Kurz vor dem Halbzeitpfiff kam dann Roland Groß nach Pass von Jochen Pfarrer an den Ball und schob gekonnt ins lange Eck ein. Dieses Tor war der Türöffner für eine wesentlich muntere, teilweise sogar hektische zweite Halbzeit, in der Gästespieler Maurice Köhr vom guten SR Sagolla nach wiederholtem Foulspiel mit Gelb-Rot zum Duschen geschickt wurde. Nun standen auch beide Torhüter häufiger im Blickpunkt. Zuerst rettete der Kanzer keeper einen regelrechten "Strich" von Alex Rucker (52.) gerade noch mit den Fingerspitzen zur Ecke, eine Minute später musste sich Daniel Hahn mächtig strecken um einem Geschoß von Martin Lampert (54. TSV) die entscheidende Richtungsänderung zu geben. Gästeeper Tobias Lamping hielt in einer FC-Drangphase seine Mannschaft mit einer Glanzparade gegen Alex Rucker noch im Spiel (64.), hatte dann aber keine Chance gegen einen berechtigten Foulelfmeter. Torjäger Roland Groß wurde im Sprintduell von den Beinen geholt und Youngster Ali Onarici setzte den Ball vom Punkt in den Winkel. Die Gäste gaben sich nicht geschlagen und versuchten auch in Unterzahl verzweifelt den Anschlusstreffer zu erzielen. Die ballsicheren Hausherrn spielten aber ihre numerische Überzahl clever aus und ließen auf dem Weg in die Bezirksliga nichts mehr zu.

### **FC Marktleugast – DJK Königsfeld 0 :1 (0:1 )**

FC Marktleugast: O. Rucker – Turbanisch, Ohnemüller, Pfarrer, D. Schramm, A. Rucker, D. Bauer, Holhut, Onarici, Kүfner, Groß (eingewechselt: Zapf, Titus )

DJK Königsfeld: Hattel – Nүsslein, Königer, Schmittlein, Wagner, Weidner, M. Deinhard, Bleyer, Schobert, Dippold, V. Deinhard (eingewechselt: Rost )

SR.: Michael Söllner, Marktleuthen

Zuschauer: 90

Tore. 0:1 M. Deinhard (16.)

#### **Viel Leichtmetall**

Die lauf- und zweikampfstarken Gäste bestimmten, gegen die zugunsten der zweiten Mannschaft umformierten Hausherren, die ersten 45 Minuten. Ein Freistoß von Ivo Königer konnte Keeper Olli Rucker mit den Fingerspitzen noch an die Latte lenken. FC-Versuche einen geordneten Spielaufbau aufzuziehen, misslangen bzw. wurden meist schon an der Mittellinie von den resolut dazwischen fahrenden Königsfeldern abgefangen. So kam der FC im der ersten Spielabschnitt nur zu einer einzigen Torchance durch Dominik Bauer. Sein Schuss aus der Drehung, nach Hereingabe von Rolli Groß wurde aber zur Ecke abgefälscht. Danach lief beim Meister bis zur Pause nichts mehr zusammen. Er konnte deshalb mit dem knappen Rückstand sehr zufrieden sein, denn zweimal Pfofen und Latte verhinderten eine leicht mögliche höhere Gästeführung.

Nach der Pause waren die Hausherren deutlich engagierter. Jochen Pfarrer scheiterte zunächst aber mit platzierten Schuss innerhalb des Strafraums am großartig reagierenden Gästekeeper Thomas Hattel. Der hatte dann das Glück des Tüchtigen, dass ein Schuss von Dominik Bauer vom Innenpfosten zurücksprang und der eingewechselte Stephan Zapf den Abpraller auch nicht im Netz unterbringen konnte. Auch ein klares Handspiel im Strafraum von Florian Schobert nach einem Freistoß des eingewechselten Steffen Titus blieb in der FC-Drangphase vom SR ungeahndet. Die körperlich starken Gäste hätten den Sack dann zumachen können, ließen aber in der FC-Drangphase auch einige Konterchancen ungenutzt. Dies rächte sich aber nicht, da auch ihnen das Aluminium in der Schlussphase weitere zwei Mal zur Seite stand den knappen Vorsprung über die Zeit zu retten. (GS)

### **BSC Saas Bayreuth 2 - FC Marktleugast 0:0**

BSC Saas Bayreuth 2: Ready - Zeisel, Schuberth, Grötsch, Eichmüller, Fischer, Then, Meier, Koch, Wittenbeck, Irmischer (eingewechselt: Behmer, Gollwitzer)

FC Marktleugast: Hahn – Turbanisch, Korzendorfer, Dippold, Pfarrer, D. Schramm,

A. Rucker, D. Bauer, Holhut, Titus, Onarici, (eingewechselt: Kolb, Ohnemüller, Vanderlei)

SR.: Wilhelm Hirsch, Floß  
Zuschauer: 80

Tore: -

### **Meister punktet noch einmal**

Meister FC Marktleugast hat sich mit einem 0:0 am Freitag abend beim BSC Saas Bayeuth aus der Fußball-Kreisliga Bayreuth/Kulmbach verabschiedet. Beide Mannschaften agierten aus einer geordneten Defensive heraus und kamen immer wieder gefährlich vor das gegnerische Tor. Die besseren Chancen dabei hatten die Gäste, die durch Sebastian Holhut, Daniel Schramm und Steffen Titus drei ganz dicke Großchancen ungenutzt ließen. Die Saaser setzten aber auch einige gefährliche Nadelstiche, doch genauso wie der Bayreuther Torwart John Ready hatte auch der Marktleugaster Schlussmann Daniel Hahn einen starken Tag erwischt. Die von beiden Teams ausgesprochen fair geführte Partie hatte in Schiedrichter Wilhelm Floß einen ausgezeichneten Leiter.